

Soldaten leisten wertvolle Hilfe



Oberleutnant Hanna Schneider und Stabsunteroffizier Gereon Scholzen führten drei Wochen lang Schnelltests im Altenzentrum Haus Elisabeth durch. Foto: Altenzentrum Haus Elisabeth

Haus Elisabeth erhielt Unterstützung bei Durchführung der Covid-19-Schnelltests Boppard. Das Bopparder Altenzentrum Haus Elisabeth hat in der Zeit vom 16. April bis 7. Mai Unterstützung bei der Durchführung der Covid-19-Schnelltests erhalten. Drei Wochen lang leistete die Bundeswehr Amtshilfe, heißt es in einer Pressemitteilung. Oberleutnant Hanna Schneider und Stabsunteroffizier Gereon Scholzen kommen aus der Einheit Zentrum Operative Kommunikation der Bundeswehr. Beide sind im Bereich der Taktischen Kommunikation tätig. Oberstleutnant Schaum koordinierte die Aktion. Die Soldaten meisterten ihre Aufgaben in der Schnelltestzentrale hervorragend. Positives Feedback kam auch von den Bewohnern, ihren Angehörigen und Besuchern, die alle angetan waren von dem freundlichen und kompetenten Auftreten der beiden Soldaten. Jeder Besucher muss laut Landesverordnung vor dem Betreten des Hauses einen negativen Corona-Schnelltest vorweisen. Da die Wenigsten einen tagesaktuellen Test mitbringen, muss dieser am Ort durchgeführt werden. Täglich werden von 8 bis 18 Uhr Mitarbeiter sowie Besucher abgestrichen. Durchführung und Ergebnisse werden schriftlich erfasst und wöchentlich an die zuständigen Behörden gemeldet. Der Arbeitsaufwand, der dadurch seit Beginn der Corona-Pandemie zusätzlich von den Mitarbeitern im Haus Elisabeth geleistet werden muss, ist erheblich, heißt es abschließend in der Presseerklärung.